



## HRAD RADYNĚ | BURG KARLSKRONE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Tschechien](#) | [Středočeský kraj](#) | [Okres Plzeň-město](#) | [Starý Plzenec \(Alt-Pilsen\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Ruine der Burg Radyně liegt auf dem gleichnamigen Berg, 2 km südlich von Starý Plzenec (Alt-Pilsen) in Westböhmen und ist von weither sichtbar. Die Burg besteht im wesentlichen aus einem länglichen Palas mit einem hohen Turm. Der Abschluss des Palas wurde als Rundturm, dem sogenannten Hungerturm, ausgeführt. Innerhalb des Burgbereiches sind noch zwei Zisternen zu entdecken, die in den Fels gehauen worden sind. Darüberhinaus sind noch Gebäudereste zu finden.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°40'51.8" N, 13°27'53.3" E](#)  
Höhe: 560 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Autobahn 5 bei der Ausfahrt 76 verlassen und weiter nach Losina fahren. In Losina links in den Wald fahren, die Burg ist ausgeschildert.  
Ein kostenloser Parkplatz befindet sich unterhalb der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

April, Mai, November  
Samstg & Sonntag: von 9:00 - 17:00 Uhr

Juni - September  
Täglich: von 9:00 - 18:00 Uhr  
Montag: geschlossen

Oktober  
Samstg & Sonntag: von 9:00 - 16:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



#### Eintrittspreise

Erwachsene: 30 CZK

Ermäßigt: 20 CZK

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



#### Gastronomie auf der Burg

keine



#### Öffentlicher Rastplatz

keiner



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

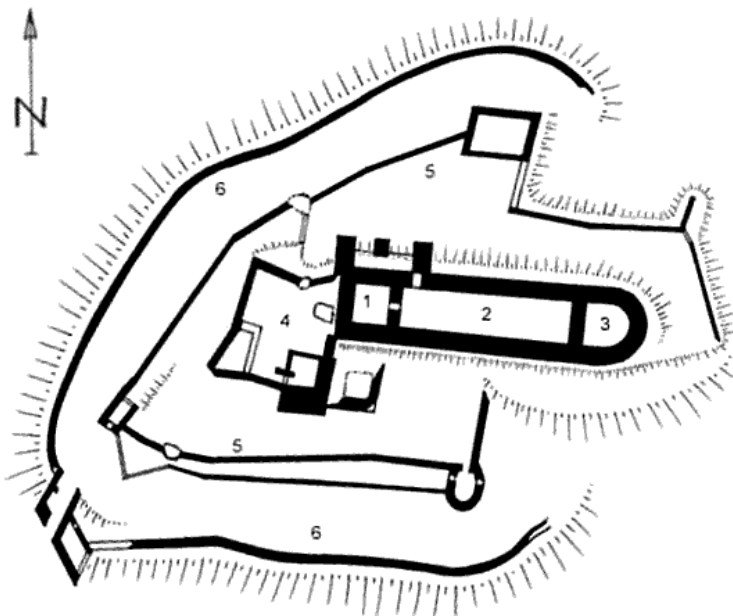
Für Rollstuhlfahrer nur sehr schwer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



1. Hauptturm
2. Palas
3. Hungerturm
4. Burghof mit Zisterne
5. Innere Ringmauer
6. Äussere Ringmauer

Quelle: unbekannt  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Der 565 Meter hohe Burgberg von Radyně war schon früh befestigt, 1975 wurden bei Ausbesserungsarbeiten zwischen Burg und Parkplatz gemauerte Objekte gefunden, die wesentlich älter waren als die Burg selbst.

Noch vor 1356 liess Kaiser Karl IV. durch seinen Baumeister Vit Hedvabny die mächtige Festung errichten, die nach seinem Willen unter dem Namen Karlskrone hätte genannt werden sollen. Der Name konnte sich jedoch nicht durchsetzen, die Burg erhielt den Namen des Berges: Radyně. Sie wurde durch einen königlichen Burggrafen verwaltet.

Radyně diente dem böhmischen Königtum gemeinsam mit den Burgen von [Kašperk \(Karlsberg\)](#) und [Přimda](#) zum Schutz der westlichen Landesgrenze. Als 1434 das nahe Pilsen von den Hussiten belagert wurde, konnte die Stadt durch den Burggrafen von Radyně aus mit dem Nötigsten versorgt werden.

Gegen Ende des 15. Jhdt. verwehrloste die Burg zunehmend. 1496 gelangte sie als Pfand an Ladsilav von Sternberg, welcher dem König dafür ein Darlehen gewährt hatte. Die Herren von Sternberg blieben bis 1561 im Besitz von Radyně und verkauften die bereits verlassene Festung dann an die Familie von Kokorov. 1710 wechselte die Ruine in den Besitz der Cernin.

Heute gehört die mächtige Ruine der Stadt Starý Plzenec (Alt Pilsen). Die Spitze des Hauptturms bietet einen sehenswerten Ausblick über das Umland von Pilsen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Durdík, Tomáš - Wohntürme der böhmischen Burgen Karls IV., in: Heinz Müller (Hrsg.) - Wohntürme | Langenweißbach, 2002

Rožmberský, Petr & Novobilský, Milan - Královský hrad Radyně | Plzeň, 1998

Tourismusverband Ostbayern e.V. / Tschechische Zentrale für Tourismus - Burgen in Ostbayern und Böhmen | Regensburg, 2000

Vesely, Evzen et al. - Burgen und Schlösser von Böhmen, Mähren und Schlesien | Prag, 1992

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2015 [CR]